

URZĘDOWE.

Konkurs-Kundmachung. (1-3)

Bei der Rechnungskanzlei der k. k. Steuer-Direktion für das Regierungsgebieth von Krakau ist eine Assistenten-Stelle mit dem Jahresgehälte von 350 fl. provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diesen dem Konkretalstatus der galizischen k. k. Finanz-Landes-Direktion eingereichten Dienstposten, oder eventuell um eine stabile Kanzlei-Assistenten-Stelle mit dem Jahresgehälte von 300 fl., haben ihre gehörig dokumentirten Gesuche unter Nachweisung der Studien, der erworbenen Kenntnisse im Rechnungs- und Steuerwesen, dann in dem Kanzlei-Manipulationsgeschäfte, der bisherigen Dienstleistung, des sittlichen Verhaltens, endlich der Sprachkenntnisse unter Angabe, ob, und in welchem Grade sie mit den Beamten der Steuer-Direktion, oder der ihr unterstehenden Aemter verwandt, oder verschwägert sind, im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 31 Oktober 1854 bei der k. k. Steuer-Direktion in Krakau zu überreichen.

Krakau am 4ten Oktober 1854. Der k. k. Landes-Präsident und Chef der Steuer-Direktion Franz Graf Mercandin.

Kundmachung.

[N. 1734. ex 1853 g. G. E.] Mit dem Edicte vom 30. Juni 1851 wurde für das Verwaltungsgebiet Krakau und Galizien auch Folgendes bestimmt:

Die aus dem Unterthansverbande, dann aus emphyteutischen und anderen die Theilung des Eigenthumes begründenden Verträgen entspringenden Leistungen sind binnen vier Monaten, jene aus dem nicht grundherrlichen Zehentrechte binnen 6 Monaten vom Tage der Kundmachung dieses Edictes in dem Amtsblatte der Lemberger und Krakauer Zeitung, dem in dem betreffenden Regierungsgebiete aufgestellten Präsidium der Grundentlastungs-Ministerial-Kommission zu überreichen. Diese Fristen sind um so genauer zu halten, als sonst jede später einlangende Anmeldung (mit Ausnahme jener über die im Schlussabsatze des §. 87 der Ministerial-Verordnung vom 4. Oktober 1850 erwähnten Leistungen) auf alleinige Kosten des sämigen Bezugsberechtigten die er durch Vorschüsse sicherzustellen haben wird, in Verhandlung genommen werden.

Diese Termine wurden laut den hierortigen Kundmachungen vom 28. November und 27. Dezember 1851 Z. Z. 779 und 1107, dann vom 22. April 1852 Zahl 2388 angemessen erweitert, und hierauf von dem hohen k. k. Ministerium des Innern unterm 17. Juli 1852 Z. 17231 angeordnet, bei Aktivirung der Grundentlastungs-Bezirks-Kommissionen zur Einsendung der noch rückständigen Anmeldungsoperate einen mit den oben erwähnten Folgen der versäumten Überreichung verbundenen Präklusivtermin festzusetzen.

Da nun die Grundentlastungs-Bezirks-Kommissionen ihre Amtshandlung bereits begonnen haben, so werden alle Bezugsberechtigten in dem Verwaltungsgebiete Krakau das ist: in den sechs westlichen Kreisen Galiziens welche mit den vorgeschriebenen Anmeldungen noch im Rückstande sind, hiemit aufgefordert, dieselben binnen 3 Monaten vom Tage der dritten Kundmachung dieser Aufforderung in dem Amtsblatte der Lemberger Zeitung, nach den Bestimmungen des Anmeldungs-Unterrichtes vom 30. Juni 1851 nachträglich um so gewisser einzubringen, als jede nach Verlauf dieses Präklusivtermines einlangende Anmeldung nur auf alleinige Kosten des sämigen Bezugsberechtigten die er durch Vorschüsse sicher zu stellen haben wird, in Verhandlung genommen werden würde.

Für jene Fälle, in welchen einzelnen Bezugsberechtigten ausgedehntere Termine bewilligt worden sind, hat nicht die in gegenwärtiger Kundmachung bestimmte allgemeine, sondern die für Jeden speziell bestimmte Frist als Präklusivtermin zu gelten.

Obwieszczenie.

Edyktem z dnia 30 czerwca 1851, dla Galicji wschodniej wydanym, postanowiono: Aby powinności poddańcze i z umów emfiteutyecznych lub innych z podziału własności pochodzących w przeciągu 4 miesięcy, powinności zaś z prawa dziesięcinnego niedominikalnego w ciągu 6 miesięcy po ogłoszeniu edyktu wspomnianego Gazetami, do Prezydium Kommissji Ministerjalnej Indemnizacyjnej wykazane były z tym dodatkiem, że wyz wspomniane terminy ściśle dotrzymać należy, ponieważ każdy późniejszy nadesłany operat, z wyjątkiem tych powinności o których ostatni ustęp §. 87 rozporządzenia Ministerjalnego z dnia 4 października 1850 wspomina na koszt opieszalego, którego zaliczkami zabezpieczyć będzie musiał, pod rozprawę wziętym będzie.

Te terminy według tutejszego obwieszczenia z dnia 28 listopada i 27 grudnia 1851 do L. 779 i 1107, potem z dnia 22 kwietnia 1852 do L. 2388 zostały przedłużone, a nakoniec Wysokie Ministerjum Spraw Wewnętrznych pod dniem 17 lipca 1852 do Nr 17231 rozporządziło: aby termin ostateczny do złożenia wykazów, przy obsadzeniu Komissji powiatowych Indemnizacyjnych postanowić, które do następnego wyz wspomnianych, z opóźnionego wykazania, obowiązująć ma.

A że Komissje powiatowe indemnizacyjne działania swoje już rozpoczęły, wzywa się więc wszystkich uprawnionych w Okręgu Rządowym Krakowskim, to jest sześć Cyrculów zachodniej Galicji, aby meldunki, jeżeli takowych jeszcze nie przedłożyli, w przeciągu 3 miesięcy, rachując od dnia ogłoszenia tego wezwania po trzeci raz w Gazecie Lwowskiej, według Instrukcji z dnia 30go czerwca 1851 oddali, ponieważ każden, po upłynieniu tego ostatecznego terminu, przysyłany operat na koszt uprawnionego, który zaliczkami zapewnić ma, wzięty będzie do pertraktacji.

Nie obowiązują jednak ten termin tych uprawnionych, którym do podania dłuższe pozwolono terminu, lecz ka-

żdemu z nich szczególnie do przedłożenia meldunków pozwolony termin, uważany będzie za czas ostateczny.

Von der k. k. Grundentlastungs-Landes-Kommission für das Krakauer Verwaltungsgebiet von Galizien. Krakau den 23 September 1854.

Ignatz Hietzger Edler von Nordfelden (974-3) Präsident.

Lieferungs-Ausschreibung.

Das k. k. 17ten Gendarmerie-Regiments-Commando in Krakau beabsichtigt am 19ten Oktober l. J. seinen Bedarf an Schreibmaterialien, an Materialien für die Lithographische Presse und sonstigen Kanzleierfordernissen, dann an Buchbinderarbeiten und Brennmaterial für die Zeit vom 1ten November 1854 bis Ende April 1855 im Offertwege auf Grundlage der billigsten Preis-Anbethe, Kontraktmäßig sicher zu stellen. Der beiläufige Bedarf besteht in folgenden:

Table with columns: Quantum, Und zwar, Grosse halben Bogens, Breite, Höhe, Wiener Zoll. Lists various stationery and printing materials like paper, ink, and brushes.

An Buchbinder-Arbeiten:

Table listing bookbinding work items such as 'Einband in Median-Papier-Format in steifen Deckeln mit Leinwandrücken u. Ecken'.

An Brenn-Materialien:

Table listing firewood and other materials like 'N. O. Klafter weiches Brennholz', 'N. O. hartes', etc.

Es werden demnach die Lieferungsleistungen hiemit aufgefordert, ihre schriftlichen, mit dem 5 procentigen Vadium versehenen Offerte, versiegelt und gehörig überschrieben, längstens bis 18. October 1854 6 Uhr Abends beim k. k. 17. Gendarmerie-Regiments-Commando in der Gesandten-gasse N. 193, zuverlässig einzubringen, weil die später einlangenden nicht berücksichtigt werden können.

In diesen Offerten sind die Preise, Gattungen und Quantitäten der Artikel nicht durch Ziffern und beziehungsweise übliche Zeichen, sondern mit Buchstaben auszuschreiben und ein für alle Mahl bestimmt auszusprechen, weil man diese Preise als den letzten Anbot, welcher dem Offerenten möglich war, von dem er also nicht mehr abgehen zu können glaubt, ansehen und als unabänderlich betrachten muss und wird. Auch dürfen in diesen Offerten durchaus keine bedingnisseweisen oder auf andere Offerte Bezug habenden Nachlässe, so wie auch keine Ausnahmen oder Abweichungen von den Kontraktbedingnissen enthalten sein.

Sämmtliche Papiergattungen müssen aus Leinwandern und ohne Beimischung von fremden Stoffen haltbar und dauerhaft versiegelt sein, wie auch die angegebene Höhe und Breite haben.

Die Schreibfedern müssen zweimal gezogen, von Spitz des Flügels und nicht spröde sein. Die Bleistifte dürfen nicht brüchig, nicht körnig, jedoch in Holz und der Materie weich sein.

Die Buchbinder-Arbeiten müssen sehr solid und die Einbände aus festen starken Pappendeckel sein. Die übrigen

Materialien müssen von guten Stoffen dem Zwecke entsprechend, das Brennöl geläutert und klar und das Brennholz trocken sein, und im vorgeschriebenen N. O. Maasse ohne Kreuzstoss aufgeschlichtet werden.

Die Mustern der zu liefernden Artikel, so wie auch die übrigen Kontraktbedingnisse können in der Rechnungs-Kanzlei des k. k. 17. Gendarmerie Regiment eingesehen werden. Die Form, in welcher die Offerte zu verfassen sind, zeigt der Anschluss, und es wird bemerkt, dass dieselben mit dem 15 xr. Stempel versehen sein müssen.

Vom k. k. 17 Gendarmerie-Regiments-Komando. Krakau den 19ten September 1854.

(15 xr.)

Offert: [Formulare.]

Ich Endesgefertigter wohnhaft in, erkläre hiemit in Folge der geschehenen Ausschreibung:

Einen Riss grosses Kanzlei-Bütten-Papier 9 1/3 Wiener Zoll breit, 15 1/2 Wiener Zoll hoch um 3 fl., sage: Drei Gulden CMze.

Ein Pfund Siegelack Nro 15 um 24 xr., sage: Zwanzig vier Kreuzer und s. w., nach den beim k. k. Gendarmerie-Regiment eingesehenen Mustern unter genauer Zuhaltung der für solche Lieferungen in Wirk-samkeit stehenden Kontrahirungs-Vorschriften liefern zu wollen, für welches Offert ich auch mit dem eingelegten Vadium von . . . Gulden CMze gemäss der Kundma-chung hafte.

Sig. am ten 1854. (986-1) N. N.

Cirkulare

(981) an sämmtliche Ortsobrigkeiten. (1)

Von Seite der Sandezer k. k. Kreisbehörde wird bekannt gemacht, dass zur gemeinschaftlichen Verpachtung der Pwicznaer städtischen, und der, der Pwicznaer Vogtei zustehenden Propination, von Brandwein, Meth und Bier, auf die Zeitperiode vom 1ten November 1854 bis letzten Oktober 1857, die dritte Lizitation am 19. Oktober l. J. während den gewöhnlichen Amtsstunden in der Pwicznaer Magistrats Kanzlei, abgehalten werden wird. Der Fiskalpreis beträgt 680 fl. C. M. wo von 10/0 als Vadium vor Beginn der Lizitation zu Handen der Lizitations Commission erlegt werden müssen.

Die näheren Lizitationsbedingnisse werden am obigen Lizitationstage bekannt gemacht werden. Neu Sandez am 6ten Oktober 1854.

Inseraty.

Rozpoczynając z dniem 1szym października r. b. Lekcyje na Fortepianie mam zaszczyt o tém Szanowną Publiczność zawiadomić, przy nadmienieniu, iż posiadam NOWE FORTEPIANA wiedeńskie bądź do sprzedania, bądź do wynajęcia. Leon Mikuszewski, nauczyciel muzyki, ulica Ś. Anny N. 304 pierwsze piętro. (930-6)

Malarz J. Janikowski

przyjmuje wszelkiego rodzaju obrazy do odświeżania lub kopiowania, modeluje biusta oraz całkowite figury, kościelne bądź historyczne, przedsiębierze malowanie obrazów religijnych i historycznych na płótnie, drzewie, blasze, na murze, sklepieniach w skróceniu optycznym z przyozdobieniem architektonicznym, rzeźbą, ornamentami, wyzlacianiem etc. nadto ma sobie za zaszczyt dawania lek-cyj Rzeźby i Malarstwa szkoły włoskiej.— Stale mieszka-jący w domu pod L. 224 ul. Wesola. (966-3)

Powróciwszy z Anglii miałem honor w roku zeszłym po-lecić się Szanownej Publiczności si moja

fabryką PORTERU angielskiego

pod adresem w Krakowie w Sukiennicach pod L. 20, 21 i 22 i jako znawcy ocenili, Porter méj fabryki odpowiedział oczekiwaniu i zniwezył dotychczasowy przesąd śmieszny i zgubny, jakoby tylko w Anglii Porter mógł być wyra-bianym, teraz mam honor polecić się z wyrobem

Porteru Angielskiego Koszowego

wybornego, w niczém w Anglii wyrabianemu równie nie-ustępującego, który w tém samém miejscu sprzedaje, na beczki i butelki po cenach:

Okseft porteru z beczką zlr. 105 m. k. Butelka kr. 27. Półbutelki kr. 15. Sprzedaje go także na półoksefty i ćwierćoksefty. (965-3) Julian Pagaczewski.

Podaje do publicznej wiadomości, iż na mo-cy upoważnienia od brata mego Józefa hr. Szembeka, dziedzica dóbr Poremba, pełnomocnictwo przez brata mego udzielone panu Józefowi Piwońskiemu, odwo-laném jest. (880-2-3) Roman hr. Szembek.

WINO-GRONA

z winnic wiedeńskich dostać można na Stradomiu pod L. 30 w podle apteki pod Lwem. (932-2-3)

Kareta Wiedeńska

z przyrzadem do podróży mało używana jest z wolnej ręki za pomierną cenę do sprzedania, bliższa wiadomość w administracji Czasu. (985-1-3)

We Środę dnia 11 października 1854 r. 6te przedstawie-nie abonamentu na powszechnie żądanie po raz drugi

URIEL AGOSTA.

Tragedya w óciu aktach przez Gutzkova.

Jutro t. j. we czwartek dnia 12go października

ŁUCYA z Lammermooru

wielka opera w 3ch aktach przez Donizettego.

REWALENTA ARABSKA

pp. Barry I SPÓŁKA du Barry W LONDYNIE.

Środek do przywracania rnych każdego wieku i służy zarazem do śnia-jemne po-



którego sprzedaż w Anglii, Francji, Prusach, Austrii i Rosjii dozwolona i ministeryalnemi reskryptami zatwier-dzona z względu niechybaśj swój skuteczności. Z powo-dną że nas liczne dochodzą skargi na uszczerbek zdro-wia poniesiony z powodu szkodliwego podrabiania naszej słynnej Rewalenty Arabskiej, jaką się ośmielają niektó-re handlo w Warszawie i Lwowie sprzedawać, aonsau-jąc w Gazetach i Kalendarzach jakoby główne składy na-szej Rewalenty posiadali, widzimy się przeto zmusze-ni ostrzedz publiczności, iż jedyny skład naszej prawdzi-wej Rewalenty Arabskiej jest u naszego głównego Ajenta Karola Herrmann w Krakowie na cała Galicję, Królestwo Polskie i W. Ks. Krakowskie, tudzież pod firmami poniżej wymienionymi a od niego upo-ważnionymi do sprzedaży, jako to: W Galicji: Karol Haempel, Thom. Jasiński w Białej. Ign. Brosig, St. Warszaskiewicz w Wadowicach. Ant. Kasprzykiewicz, Paweł Niedzielski w Bochni. Józ. Jahn w Tarno-wie. F. Jaskiewicz w Rzeszowie. Bracia Jaskiewicz w Ja-rosławiu. J. Kosterkiewicz w Nowym-Sączu. Bracia Pod-górscy w Jasle. Fr. Karol Gilatowski w Samborze. Ed. Machalski w Przemyslu. Jan Klein. C. F. Mildo. J. P. Rie-del. A. Mańkowski w Lwowie. J. Machitsch et Comp., Bra-cia Czuczawa w Stanisławowie. A. Morawets w Ternopolu. Bracia Czuczawa w Czerniowcach. J. Sala w Brodach. W Królestwie Polskiem: Leon Możdżeński w Kielcach. Leon Wolski. W. Olszewska w Radomiu. Karol Bończykiewicz w Lublinie. Henryk Kremki, Leon Staliński, Ludw. Spiess, J. Hochedlinger N. 649 w Warszawie. Jan Forensowicz w Czestochowie. Jan Tebinkiel, H. Hartig w Kaliszu. Dobrzański w Płocku. F. Dutreppi et Comp. w Sandomierzu. B. Drewes et Comp. w Suwałkach. Tad. Wigokowski w Mińsku. L. B. Loewenstein w Smoleńsku. Karol Shultz w Mochilewie. W Austrii: Dinast et Meisl w Wiedniu, Stranchgasse Nro 633. (746-6-8) Barry du Barry et C. 77 Regent-Street w Londynie.

SPOSTRZEŻENIA METEOROLOGICZNE.

Table with columns: Dnia, Godzina, Wys. bar. przy 0° Reaumur, Stan ciepl. podług Reaumur, Wilgotn. powietrza względna, Kierunek i natężenie wiatru, Stan niebo, Zjawiska napowietrzne, Zmiana ciepła w ciągu dnia.